abamix
AI. Applied. Governed.

EXECUTIVE PAPER · NOVEMBER 2026

Investieren, prüfen oder zurückstellen

Executive Paper zum Whitepaper über das abamix AI Opportunity Framework

AUTOR Prof. Dr. Amadou Sienou

VERSION 1.0

DATUM 11.11.2026

STATUS Freigegeben

ÜBERSICHT

Inhalt

	Das Wichtigste in Kürze	3
1	Die Frage vor der Investition	4
2	Vier Dimensionen auf einen Blick	5
3	Wirtschaftlichkeit	6
4	Sieben Entscheidungen	7
5	Übersteuerung und Nachverfolgung	9
6	Rechtliche Stopp-Gründe	10
7	Fallstudie kompakt	11
8	Was belegt ist und was nicht	13
9	Der nächste Schritt	14
	So unterstützt abamix	15
	Quellen	16

Das Wichtigste in Kürze

KERNSATZ

Ein KI-Vorhaben erhält Geld, wenn Nutzen, Umsetzbarkeit, Risiko und Voraussetzungen tragen, und nicht, weil eine Dimension die anderen überstrahlt.

WAS DAS FRAMEWORK ENTSCHEIDET

Vor der Investition beantwortet es für jedes Vorhaben eine Frage: jetzt investieren, erst Annahmen prüfen oder nicht jetzt. Grundlage sind vier Dimensionen mit dreizehn Prüffragen und eine Entscheidungstabelle mit sieben Zeilen.

DREI GRUNDSÄTZE

Nutzen gleicht Risiko und fehlende Verantwortung nicht aus. Unbelegte Annahmen führen in eine Validierung, nicht in eine Freigabe. Jede Bewertung wird nach 90 Tagen und nach 12 Monaten an der Wirklichkeit gemessen.

WAS DIE FALLSTUDIE ZEIGT

Von vierzehn synthetischen Vorhaben aus zwei Unternehmen scheitern vier, bevor gerechnet wird. Vier weitere scheitern an der Rechnung, zwei müssen ihre Annahmen erst belegen, vier erhalten ein Go.

GRENZE

Das Framework ist in sich geprüft, aber nicht in einem Pilot erprobt und nicht unabhängig begutachtet. Alle Parameter sind Hypothesen.

KAPITEL

01

Die Frage vor der Investition

> **Ob ein KI-Vorhaben Geld erhalten soll, ist eine andere Frage als die, wie seine Lösung aussieht.**
>
> Das AI Opportunity Framework beantwortet die erste Frage. Zwei naheliegende Muster tragen dafür nicht: Ein gewichteter Punktwert lässt einen hohen Nutzen ein ungelöstes Risiko ausgleichen, und die Amortisationsdauer bevorzugt kleine, schnelle Vorhaben.

Das AI Opportunity Framework setzt drei Elemente dagegen:

1 Stufen statt Punktwerte

Ein rotes Kriterium stoppt, statt im Mittelwert zu verschwinden

→

2 Nettonutzen über drei Jahre mit Anlaufkurve

Nutzen entsteht realistisch verzögert; kleine und große Vorhaben werden vergleichbar

→

3 Entscheidungstabelle mit fester Reihenfolge

Dieselben Stufen führen zu derselben Entscheidung; die Zweitbewertung begrenzt den Einfluss einzelner Bewertender

Abbildung 1: Das AI Opportunity Framework setzt drei Elemente dagegen

KAPITEL

02

Vier Dimensionen auf einen Blick

> **Vier Dimensionen beantworten vier Fragen.**
>
> Jede erhält eine Stufe, grün, gelb oder rot, und eine Kennzeichnung, ob die Stufe belegt oder nur angenommen ist.

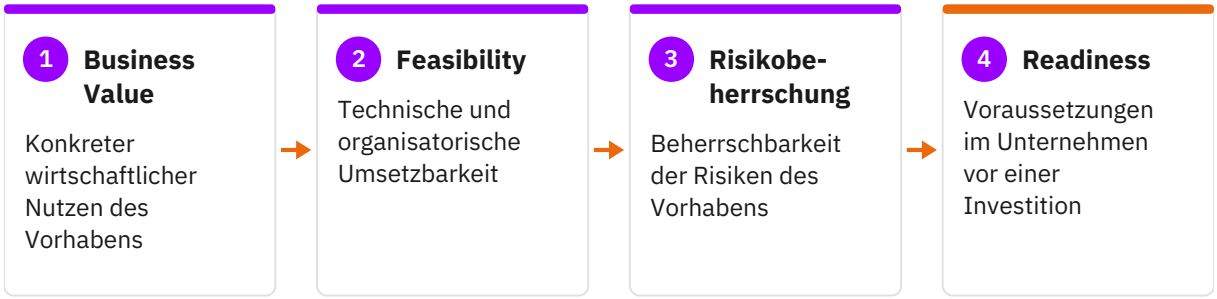


Abbildung 2: Vier Dimensionen auf einen Blick

Zeitersparnis ist nur dann Geld, wenn eingesparte Arbeitszeit nachweislich genutzt wird. Fehlt eine geprüfte Datenprobe oder ein Test des Musters, gilt Feasibility als angenommen. Der Risikoappetit legt je Unternehmensbereich fest, ob KI dort zulässig ist, nur mit Freigabe oder ausgeschlossen. Ohne Owner oder Sponsor ist Readiness rot.

Eine Zuordnungsregel trennt Feasibility und Readiness: Was bis zum Go-live gelöst sein muss, gehört zu Feasibility; was danach getragen werden muss, gehört zu Readiness.

KAPITEL

03

Wirtschaftlichkeit

> **Gerechnet wird der Nettonutzen über drei Jahre, nicht die Amortisationsdauer.**
>
> Der Nutzen entsteht nach einer Anlaufkurve: 30 Prozent im ersten Jahr, 80 Prozent im zweiten und 100 Prozent im dritten. Über drei Jahre ergibt das den Faktor 2,1 statt 3.

Freigegebene Vorhaben werden nach ihrer Rendite gereiht: erwarteter Nettonutzen über drei Jahre geteilt durch den erwarteten Umsetzungsaufwand. Die Mindestrendite liegt bei 0,5. Gerechnet werden drei Fälle; der niedrige Fall kombiniert niedrigen Nutzen mit hohen Kosten. Alle Parameter sind Hypothesen.

Die Rendite bezieht sich auf den Umsetzungsaufwand. Sie bevorzugt dadurch Lösungen mit niedrigem Umsetzungs- und hohem Betriebsaufwand. Deshalb wird die Rendite auf Gesamtkosten daneben ausgewiesen.

KAPITEL

04

Sieben Entscheidungen

Die Zeilen werden in dieser Reihenfolge geprüft; es gilt die erste zutreffende.

Rechtliche Ausschlussgründe und rote Stufen stehen vor jeder Wirtschaftlichkeitsrechnung.

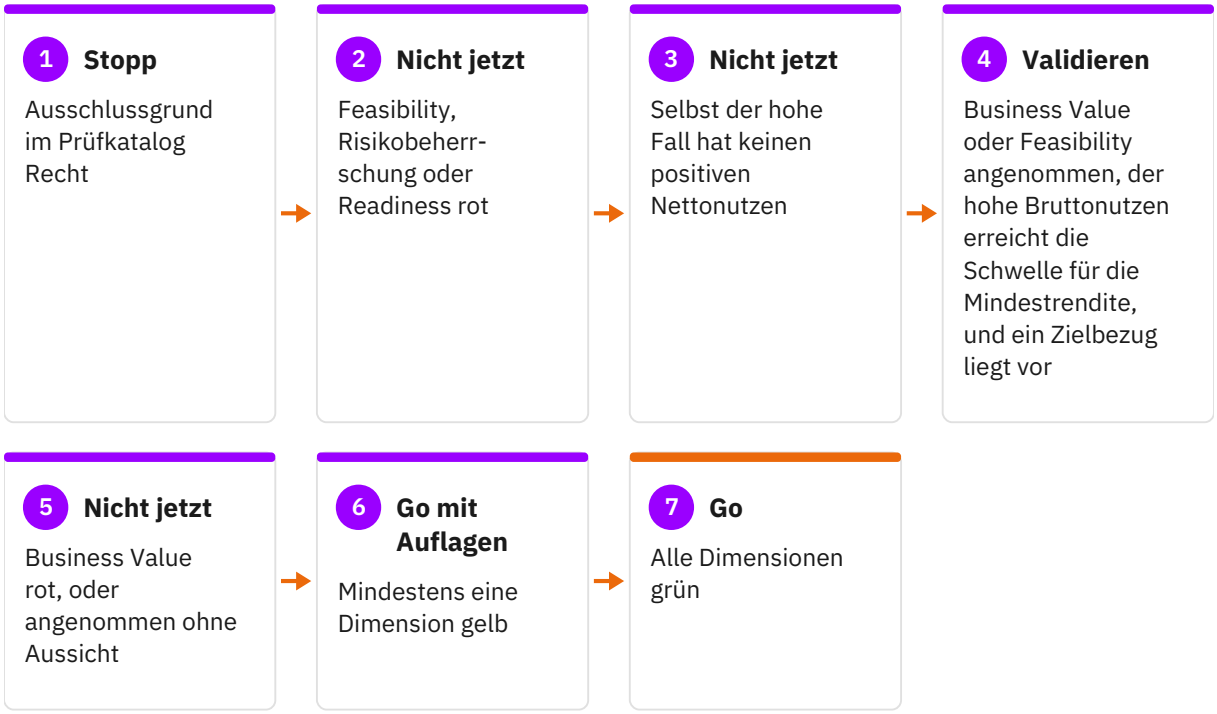


Abbildung 3: Sieben Entscheidungen

Der Proof of Value braucht eine Schwelle, die zur Freigabe führt.

Erfolg bedeutet, dass die gemessenen Werte die Schwelle für die Mindestrendite erreichen; erreicht selbst der hohe Bruttonutzen sie nicht, gilt E5. Budget und Laufzeit sind auf 15 Prozent des Umsetzungsaufwands und zwölf Wochen begrenzt.

Bei E6 wird jede gelbe Dimension eine Auflage mit Termin. Ist Business Value gelb, wird gestuft freigegeben: höchstens ein Drittel des Umsetzungsaufwands bis zum ersten Prüfpunkt.

KAPITEL

05

Übersteuerung und Nachverfolgung

> **Die Geschäftsführung kann jede Entscheidung außer dem Stopp übersteuern.**
>
> Sie braucht dafür eine schriftliche Begründung und eine Erfolgsdefinition. Zulässig ist höchstens ein übersteuertes Vorhaben je Portfoliozyklus und höchstens 15 Prozent des Investitionsrahmens. Der Rahmen wird vor den Bewertungen festgelegt, und jede Übersteuerung wird gesondert ausgewiesen.

Nachverfolgung an zwei Prüfpunkten:

1 90 Tage

Nutzungsgrad

gegen erwarteten und niedrigen Nutzungsgrad

→

2 12 Monate

Bruttonutzen des ersten Jahres

gegen erwarteten und niedrigen Fall, jeweils mal 30 Prozent

Abbildung 4: Nachverfolgung an zwei Prüfpunkten

Liegt der Wert nach 12 Monaten unter der Untergrenze, wird das Vorhaben neu bewertet.

KAPITEL

06

Rechtliche Stopp-Gründe

> **Der Prüfkatalog Recht ist eine Triage, keine Rechtsberatung.**
>
> Rechtsstand ist der 10. November 2026. Geprüft wird die Funktion eines Systems, nicht seine Bezeichnung. Im Einzelfall antwortet eine benannte, qualifizierte Person.

1 **Verbotene Praxis, etwa Emotionserkennung am Arbeitsplatz außer aus medizinischen oder Sicherheitsgründen, verboten seit 2. Februar 2025**

Art. 5 Abs. 1 Buchst. f Verordnung (EU) 2024/1689 [1]

2 **Realistische intime Inhalte identifizierbarer Personen ohne Einwilligung oder Missbrauchsdarstellungen von Kindern, verboten ab 2. Dezember 2026**

Art. 5 Abs. 1 Buchst. ba, bb in der Fassung der Verordnung (EU) 2026/1744 [2]

3 **Keine Rechtsgrundlage für die nötige Verarbeitung personenbezogener Daten**

Art. 6 und 9 DSGVO [3]

4 **Schwerwiegende, unumkehrbare Fehlerfolgen ohne wirksame menschliche Kontrolle**

abamix-Grundsatz, keine Rechtsnorm

Abbildung 5: Ausschlussgrund (führt zu E1)

Hochrisiko-Pflichten nach Anhang III gelten ab 2. Dezember 2027 [1], [2]. Eignet sich ein System zur Überwachung von Verhalten oder Leistung Beschäftigter, bestimmt der Betriebsrat mit [4].

KAPITEL

07

Fallstudie kompakt

> **Die Fallstudie ist synthetisch.**
>
> Ein Sondermaschinenbauer mit 420 Mitarbeitenden und ein Logistikdienstleister mit 180 Mitarbeitenden bewerten zusammen vierzehn Vorhaben [5].

Der Angebotsassistent

Vertriebsingenieure stellen Angebote für Sonderanfragen aus früheren Angeboten zusammen, im Mittel sechs Stunden je Anfrage. Ein Standardprodukt schreibt einen Entwurf; der Ingenieur prüft und versendet.

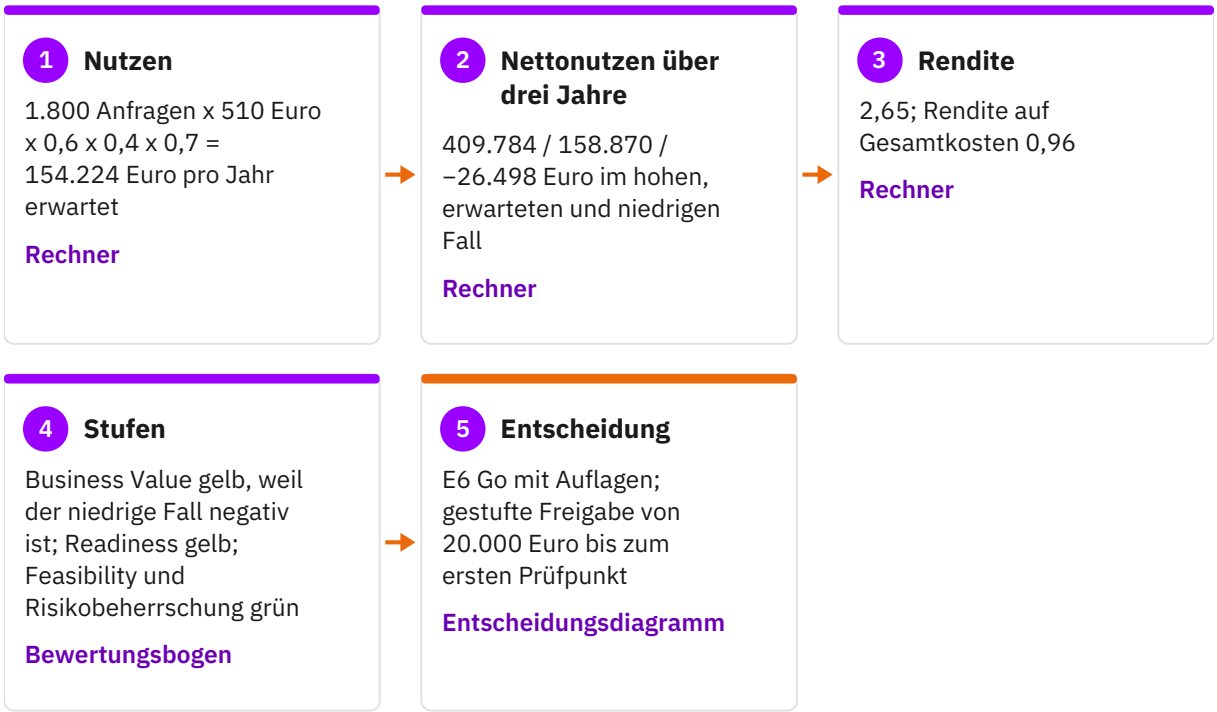


Abbildung 6: Der Angebotsassistent

Dieselbe Lösung als Eigenintegration erhält ebenfalls E6, aber mit einer Rendite von 1,07. Das Standardprodukt wird vorgezogen.

Die vierzehn Entscheidungen

Entscheidung	Vorhaben	Entscheidender Befund
E1 Stopp	Stimmungsanalyse von Mitarbeitenden	Der Funktion nach Emotionserkennung am Arbeitsplatz
E2 Nicht jetzt	Bewerbervorauswahl, Wissensassistent, Tourenoptimierung	Je eine Dimension rot: Risikobeherrschung, Readiness, Feasibility
E3 Nicht jetzt	Website-Chatbot als Eigenentwicklung	Selbst der hohe Fall verliert 189.000 Euro
E4 Validieren	Ausschussprognose, Nachbestell-Agent	Annahmen unbelegt; der hohe Nutzen erreicht die Schwelle
E5 Nicht jetzt	Lagerplatzprognose, Zolldokumente, Wartungsservice	Rendite unter der Mindestrendite; der Wartungsservice wird übersteuert
E6 Go mit Auflagen	Angebotsassistent, Eingangsrechnungen	Niedriger Fall negativ; gestufte Freigabe
E7 Go	Übersetzung von Lieferantendokumenten	Alle Stufen grün; Rendite 3,10

Die Geschäftsführung des Maschinenbauers übersteuert den Wartungsservice. Mit 450.000 Euro nutzt er genau die Obergrenze von 15 Prozent des Rahmens.

KAPITEL

08

Was belegt ist und was nicht

> **Das Framework ist in Version 1.0.0 durch Entscheidung des Rechteinhabers freigegeben.**
>
> Die üblichen Stufen von Pilot und Validierung wurden nicht durchlaufen.

Belegt	Nicht belegt
Die Entscheidungstabelle ist vollständig und eindeutig	Ein Pilot mit echten Vorhaben
Vierzehn synthetische Fälle ergeben in Prüfskript und Rechner dieselben Entscheidungen	Eine unabhängige Begutachtung
Die Rechtsaussagen sind am Amtsblatt-Text geprüft, Stand 10. November 2026	Die Kalibrierung eines Parameters

KAPITEL

09

Der nächste Schritt

Eine Bewertung umfasst fünf Schritte.

Pflicht sind nur der Bewertungsbogen und der Prüfkatalog Recht.

1 Bewertungsbogen ausfüllen, Prüfkatalog Recht durchlaufen

Bewertungsbogen, Prüfkatalog als Formular, Rechner

Owner, mit Unterstützung

½ bis 1 Tag

→

2 Unabhängige Zweitbewertung der vier Stufen

Bewertungsbogen

Person ohne Eigeninteresse, etwa aus dem Controlling

½ Tag

→

3 Abweichungen klären; bleibt eine bestehen, gilt die schlechtere Stufe

Bewertungsbogen

Owner und Zweitbewerter

1 Stunde

4 Entscheidung nach der Tabelle

Entscheidungsdiagramm, Portfolioübersicht, Proof-of-Value-Auftrag

Sponsor oder Geschäftsführung

1 Stunde

→

5 Prüfpunkte nach 90 Tagen und 12 Monaten

Prüfblatt Nachverfolgung

Owner

je 1 Stunde

Abbildung 7: Eine Bewertung umfasst fünf Schritte

Ob die Entscheidungen gut sind, zeigt erst der Einsatz: Die Parameter sind Hypothesen, und die Prüfpunkte nach 90 Tagen und 12 Monaten liefern die Daten, mit denen sie kalibriert werden.

So unterstützt abamix

Die folgenden Leistungen setzen dort an, wo dieses Whitepaper Entscheidungen verlangt.

Executive Briefing Session

Sie klären mit Ihrem Führungsteam Steuerungsmodi, Entscheidungsrechte und die Rahmung Ihrer Risikobereitschaft. Sie erhalten ein Protokoll der getroffenen Entscheidungen und eine schriftliche Empfehlung für den nächsten Schritt.

AI Strategy Sprint

Sie leiten aus Ihrem Zielbild Initiativen mit Baseline ab und legen Investitionsrahmen und Risikobereitschaft fest. Die Übergabe an AI Discovery wird vorbereitet.

AI Discovery

Sie lassen Use Cases aus Ihrem Wertstrom ableiten, bewerten und für die erste Welle spezifizieren. Sie erhalten ein bewertetes Portfolio, Business Cases und eine schriftliche Not-now-Liste mit Begründung je zurückgestelltem Kandidaten.

Quellen

[1] Verordnung (EU) 2024/1689 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (KI-Verordnung). ABl. L, 12.7.2024.

[2] Verordnung (EU) 2026/1744 zur Änderung der Verordnung (EU) 2024/1689. ABl. L, 24.7.2026, in Kraft seit 27.7.2026. Geprüft an einer Kopie des Amtsblatt-Texts.

[3] Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung), Art. 6, 9, 22, 35.

[4] Betriebsverfassungsgesetz, § 87 Abs. 1 Nr. 6.

[5] abamix Capital GmbH: Fallstudie zur Kernfassung des AI Opportunity Framework, synthetisches Lehrbeispiel. Stuttgart, 11.11.2026.

KONTAKT

Ansprechpartner

Prof. Dr. Amadou Sienou

info@abamix.com · www.abamix.com

Erstgespräch, 20–30 Minuten: meeting.abamix.com

IMPRESSUM

Herausgeber	abamix GmbH · Lothringerstr. 11 · 70435 Stuttgart
Dokument	Executive Paper zum Whitepaper "Investieren, prüfen oder zurückstellen" · Investieren, prüfen oder zurückstellen
Version	1.0 · 11.11.2026 · Status: Freigegeben
Autor	Prof. Dr. Amadou Sienou
Zitiervorschlag	Sienou, A. (2026). *Investieren, prüfen oder zurückstellen: Executive Paper zum Whitepaper über das abamix AI Opportunity Framework*. Executive Paper, Version 1.0. Stuttgart: abamix GmbH.

© 2026 abamix GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Regulatorische Einschätzungen geben den Stand zum Versionsdatum wieder und ersetzen keine Rechtsberatung.



abamix

AI. Applied. Governed.

abamix GmbH · Lothringerstr. 11 · 70435 Stuttgart

info@abamix.com · www.abamix.com